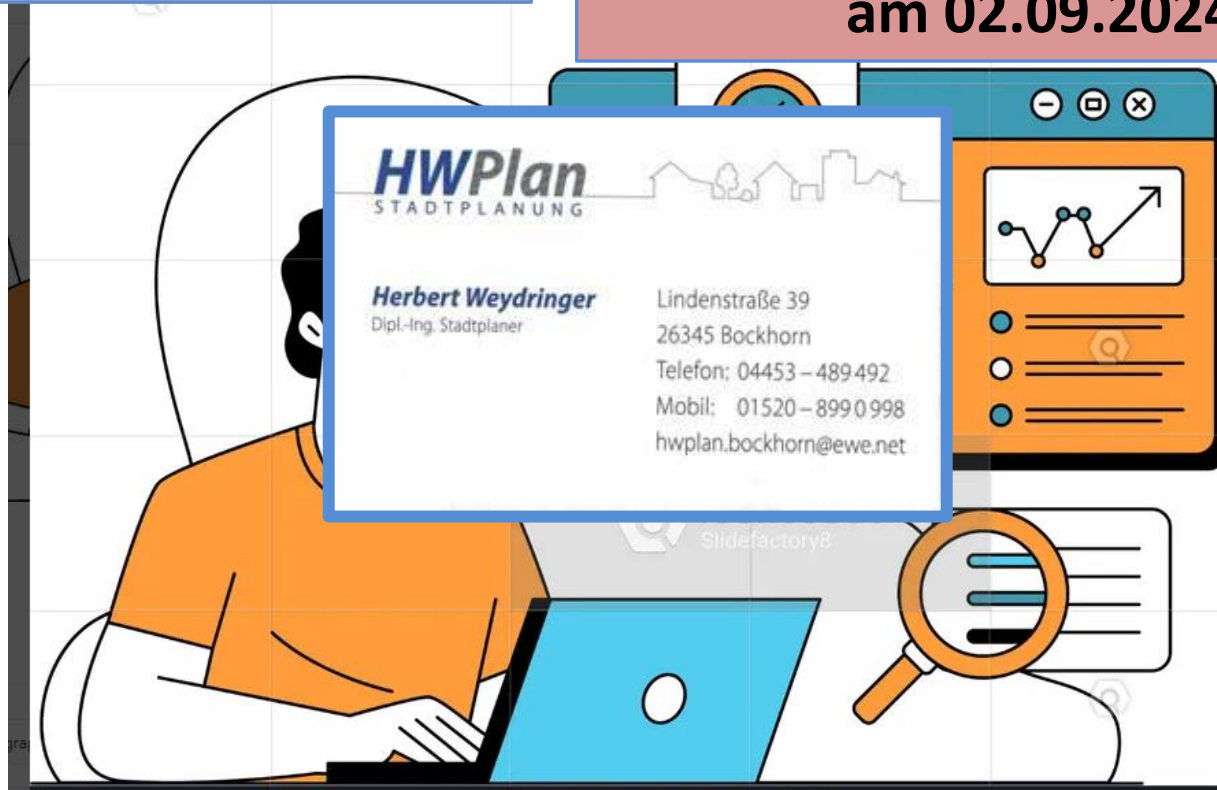


# Die Entwicklung von Reisemobilstellplätzen.....???

„Nachdenkliches und Kurioses“, vorgetragen von ....

Im Rahmen des Deutschen Stellplatztages 2024 in Düsseldorf, am 02.09.2024 ....



..... keine Raketenwissenschaft, aber dennoch spannend!!!

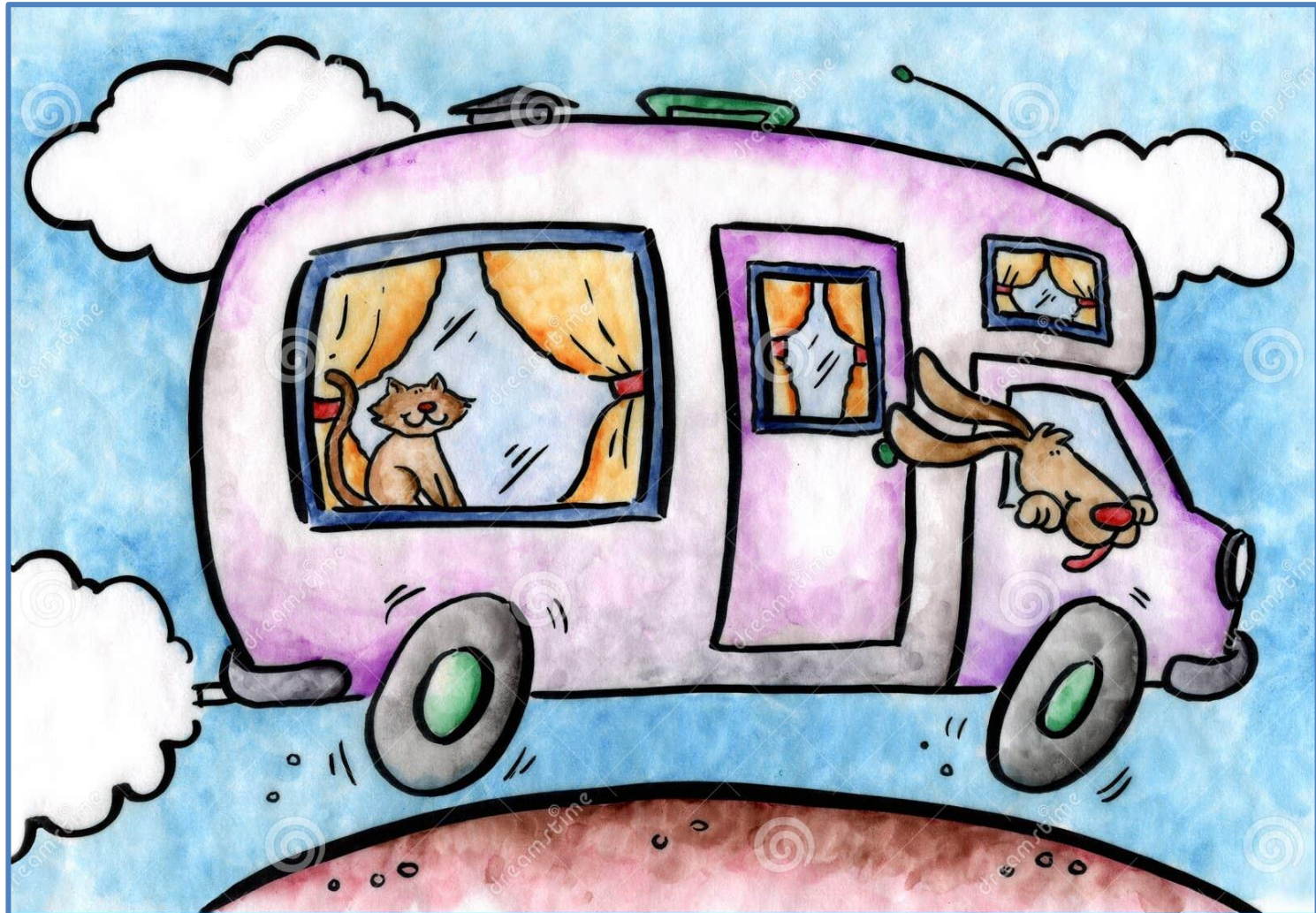


**...das Ende der  
grenzenlosen  
Freiheit ???**

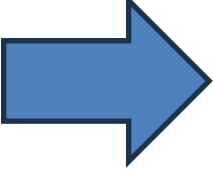
- §§§**
- EU-Recht
  - BauGB
  - BauNVO
  - StVO
  - NBauO
  - CPI-Woch-VO

**....Rückblick:  
...meine These zum Stellplatztag 2019.....**

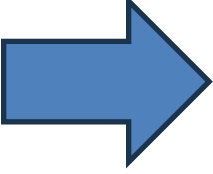
....die scheinbar grenzenlose Freiheit  
... es kann losgehen!!!



# ERGEBNISSE



***Im Ergebnis wurde damals festgestellt, dass die planungsrechtlichen Voraussetzungen (BauNVO, CampingplatzVO) zwingend anzupassen sind!!!***



***Entsprechende Initiativen seitens der beteiligten Fachverbände (CIVD, ADAC, DTV etc.) wurden gestartet.***



***Ein Antrag der Unionsfraktion im Bundestag wurde von der Regierungskoalition zurückgewiesen.***



***Auf Landesebene hat sich etwas bewegt, z. B. wurde die CPLVO in BW geändert.  
In RP wird aktuell daran gearbeitet.***

# Prolog

„...Aufgabe der Raumplanung ist es, **unterschiedliche Anforderungen, Konflikte und Chancen im Raum zu analysieren** und darauf aufbauend Konzepte, Lösungswege und Strategien aufzuzeigen sowie deren Umsetzung zu begleiten.

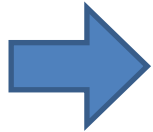
**Aktuelle bzw. zukünftige Problemlagen werden vorausschauend behandelt.**

Ziel ist es dabei, eine nachhaltige und gerechte Entwicklung **auf allen räumlichen Ebenen** zu unterstützen und zu forcieren.“

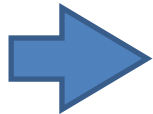
# Prolog



# Ausgangslage

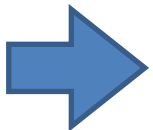


**Weder der quantitative noch der qualitative Ausbau der Infrastruktur für diese touristische Zielgruppe (Reisemobilfahrer) korrespondieren mit der stetig steigenden Anzahl von Fahrzeugen.**



**Bleiben folgende Fragen:**

- a) Welche Auswirkungen hat dies auf die Caravaning Industrie?**
- b) Wo bleiben bereits zugelassene Fahrzeuge?**
- c) Fehlende Angebote führen zu erheblichen wirtschaftlichen Einbußen für touristisch geprägte Regionen**
- d) Können wir es uns erlauben, einen Wachstumsmarkt derart zu vernachlässigen?**
- e) Keine Angebote fördern „Wildes Camping“ in sensiblen Bereichen**



**Ziel muss sein, den Bestand zu sichern und die Genehmigungspraxis für neue Anlagen zu entschlacken .**

# Ausgangslage





# **... aus der Praxis eines WoMo-Fahrers ...**

- 1. Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben?***
- 2. Breche spätestens gegen 10.00 Uhr morgens auf und versuche bis 12.00 Uhr am neuen Platz zu sein, sonst musst Du in die Warteschleife oder stehst bei ALDI, Lidl oder so.....***
- 3. Spontane Entscheidungen bzgl. Routenwahl und Platzwahl sind Fehlanzeige.....  
.....insofern ist die grenzenlose Freiheit nur ein romantisches Gefühl, hat aber mit der Realität wenig zu tun.....***
- 4. ....dabei könnte das Leben so einfach sein.....,  
aber die Planung und Genehmigung von Stellplätzen gleicht evtl. doch eher einer Raketenwissenschaft als einer schlanken raum-ordnerischen Planung.....***

# ...wie sieht es im restlichen Europa aus???

"siehst du, auch viele rentner folgen dem ruf der natur und ziehen im winter nach süden..."



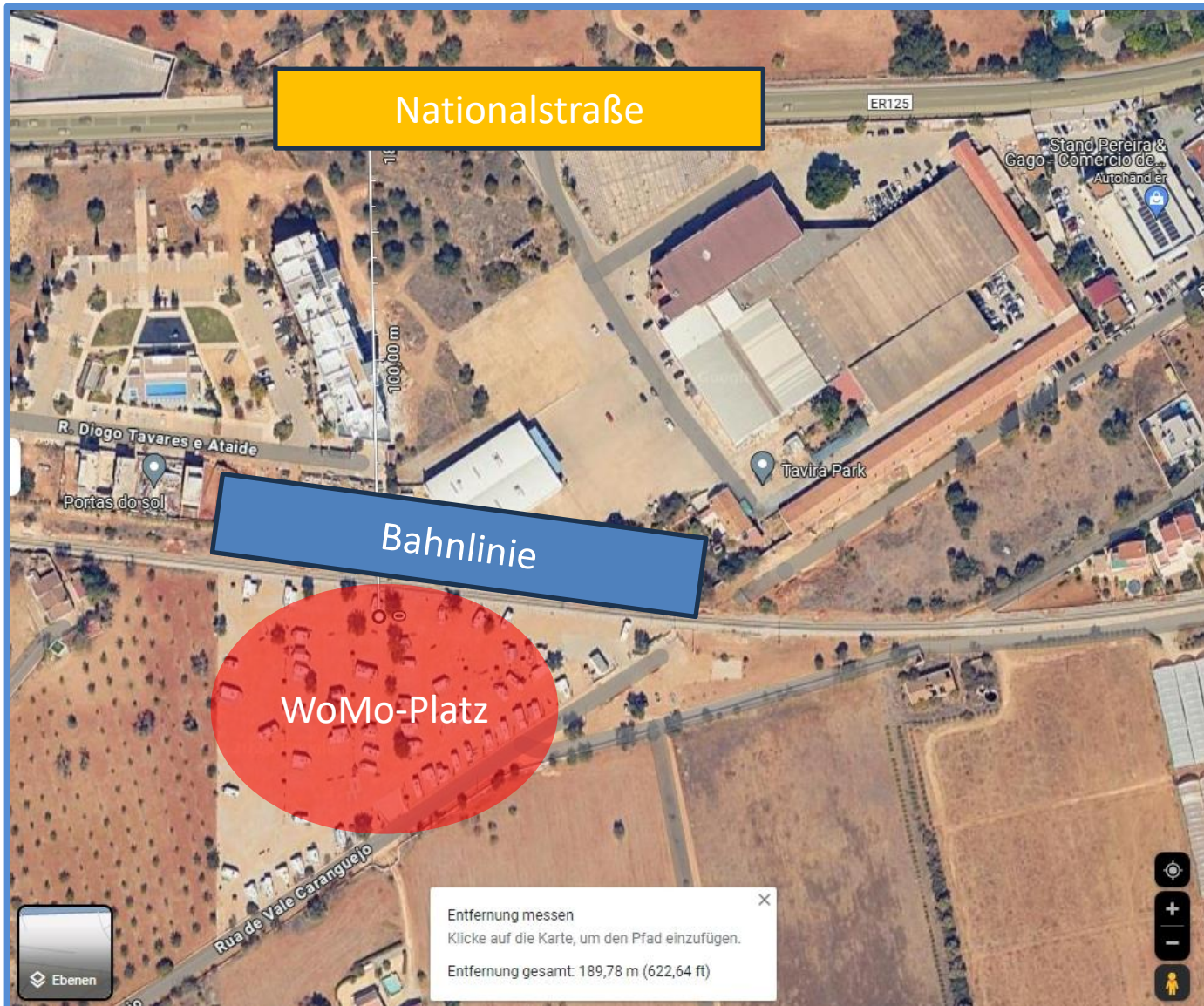
# ...wie sieht es im restlichen Europa aus???

Einheitliche oder ähnliche Regelungen in der EU???

Fehlanzeige!!!

- Die max. Krümmung der Salatgurken und von Bananen konnte EU-weit geregelt werden
- Immissionsarten (Gewerbe, Sportlärm, Straße und Bahn) hingegen werden in den Mitgliedstaaten völlig unterschiedlich betrachtet.
- Hören Bürger in anderen EU – Staaten etwa schlechter???
- In Portugal existieren WoMo-Plätze (120 Stellplätze):
  - a) unmittelbar neben einem Betriebshof einer kommunalen Müllentsorgung mit Betriebszeiten ab 4.00 Uhr
  - b) direkt neben einer Bahnlinie, Betriebszeit 5.30 Uhr – 23.30 Uhr
  - c) in ca. 190 m Abstand zu einer vierspurigen Nationalstraße mit mindestens 25.000 KFZ/24 h
- Auf welcher rechtlicher Basis entstehen in den Niederlanden „Minicampingplätze“ im Außenbereich?

# ... Beispiel aus Portugal, Tavira....



# ... Beispiel aus Frankreich, Biarritz....



# Campingplatz, Reisemobil-Stellplatz, Rastplatz für LKW's – Unterschiede???



*....und wo schlafen wir???*

***LKW- Fahrern mutet man einen  
autobahnnahen Erholungsschlaf zu.***



....alltägliche, bundesdeutsche Realität,  
an den Lebensadern der Republik.....



- 1. Wohnmobilmfahrer (Vagabunden) hingegen genießen annähernd den Schutzanspruch (Ruhe) eines Sanatoriums?  
→ Mindestens aber den eines Campingplatzes!***
- 2. Obwohl Wohnmobilmfahrer weitgehend autark sind und meist nur 2- 3 Nächte an einem Ort bleiben, werden Anforderungen (Sanitärebereiche, Immissionen etc.) wie an Campingplätze gestellt.***

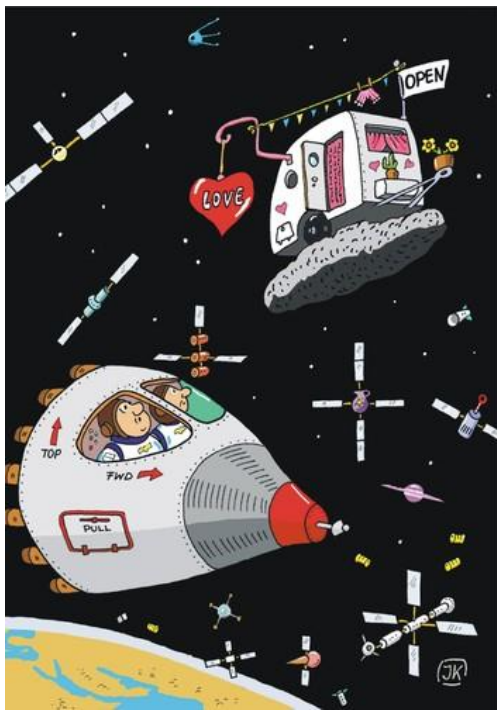


# Persönliches Fazit

Man muss die Welt  
nicht verstehen...

...man muss sich nur  
darin zurechtfinden.

Albert Einstein



*....oder aber ist die Planung  
von Reisemobilstellplätzen  
evtl. doch eine  
Raketenwissenschaft??*

**Besten Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit !**

**HWPlan**-STADTPLANUNG

Lindenstraße 39  
26345 Bockhorn  
Tel. 04453 489 492